



Beschlussvorlage Kirchwalsede

öffentlich
016/2024

50-

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Drucksache Nr.
Gemeinde Kirchwalsede	17.09.2024	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

1	50-Verwaltungsausschuss	29.08.2024
2	50-Gemeinderat Kirchwalsede	05.09.2024

Betreff:

Vergabe von Planungsleistungen für das Regenrückhaltebecken -Kirchwalsede Süd-

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für die Planungsleistungen der Leistungsphasen (5 – 9) für den Bau des Regenrückhaltebeckens Kirchwalsede Süd wird unter dem Vorbehalt eines positiven Förderbescheids durch die NBank an das Ingenieurbüro Galla aus Horneburg zu einem vorläufigen Bruttohonorar i.H. von 33.130,58 € vergeben.

Die Planungsleistungen der Leistungsphasen (LPH) 5 – 9 für den Bau des Regenrückhaltebeckens Kirchwalsede Süd sollen an ein externes Planungsbüro vergeben werden.

Die Planungsleistungen der Leistungsphasen LPH 1 – 4 wurden durch das Planungsbüro IDN Ingenieur-Dienst-Nord GmbH aus Oyten erbracht. Der entsprechende Genehmigungsantrag wurde durch die Untere Wasserbehörde des Landkreises Rotenburg (Wümme) positiv beschieden.

Mit Unterstützung der Samtgemeinde Bothel wurden die Leistungen für die LPH 5 – 9 gemäß HOAI ausgeschrieben. Insgesamt wurden am 21.06.2024 drei Büros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Innerhalb der Angebotsfrist (09.07.2024 um 11:00Uhr) wurden drei Angebote eingereicht. Nach formeller und rechnerischer Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Ingenieurbüro Galla, Horneburg	33.130,58 € brutto
IDN, Oyten	44.864,89 € brutto
H&P Ingenieure GmbH, Soltau	45.118,26 € brutto

Im Rahmen der Ausschreibung wurden auch die Stundensätze der Planungsbüros abgefragt, die zum Tragen kommen, falls zusätzliche Planungsleistungen erforderlich werden sollten, die im ausgeschriebenen Leistungsumfang nicht enthalten sind. Bei der Angebotsauswertung

wurden solche Leistungen mit einem Umfang von 70 Stunden berücksichtigt. Auch unter Berücksichtigung ggfs. zusätzlicher Arbeiten im Stundennachweis hat das Büro Ingenieurbüro Galla das günstigste Angebot abgegeben. Das zu entrichtende Gesamtbrutto-Honorar beläuft sich dann auf 40.822,74 €.

Das Rechnungsprüfungsamt hat bestätigt, dass das Ausschreibungsverfahren inkl. des Vergabevorschlages dem öffentlichen Vergaberecht entspricht.

Für den Bau des RRBs wurde bei der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) im Rahmen des Förderprogramms „Wassermengenmanagement“ ein Antrag zum Erhalt von Fördermitteln gestellt. Für die Maßnahme wird eine Förderung von 80%, max. jedoch 500.000,00.€ erwartet. Um einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn und den damit verbundenen Verlust von Fördergeldern zu vermeiden, kann die Auftragsvergabe erst nach Bewilligung erfolgen.

Problembeschreibung/Begründung:

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den günstigsten Bieter und damit das Ingenieurbüro Galla zu vergeben, sobald die NBank den Förderantrag bewilligt hat.

Anlagen:

Finanzielle Auswirkungen:

ja

L Ü N I N G
Bürgermeister